

TV-Tipp: Heute im ZDF um 20:15 Uhr: Wie gut sind unsere Lehrer?

Beitrag von „Mikael“ vom 23. September 2014 17:36

<http://zeit.zdf.de/zdfzeit/zdfzeit-5991614.html>

Realistische Dokumentation oder Einleitung einer neuen Runde mediales Lehrer-Bashing? Wir werden sehen...

Gruß !

Beitrag von „chrisy“ vom 23. September 2014 17:45

Upps link ist schon drin

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. September 2014 17:46

Ist in der FAZ heute völlig verrissen worden. Klischees, sonst nix.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 23. September 2014 17:56

Was irgendwelche Leute, die keine Ahnung vom Unterrichten haben, über meinen Beruf denken, interessiert mich schon lange nicht mehr. Verschwendete Zeit.

ich guck heute Abend Bundesliga. Go SCF!! 

Beitrag von „Meike.“ vom 23. September 2014 19:16

Ich empfehle auch ne Alternative: <http://www.tvmovie.de/tatort-tv-8658519.html?bid=9367653> mit Thiel und Börne - Wiederholung zwar, aber immer noch tausendmal besser als Binsenweisheiten aus der Dünnbrettperspektive.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 23. September 2014 19:20

Falls ich in den ersten zwei Minuten wahrnehmen sollte, dass hier mal wieder über Schule/Lehrerberuf Kokolores gezeigt wird, werde ich sofort zu RTL2 umschalten, um wenigstens das Niveau der Sendung anzuheben !8_o_)

Beitrag von „MarlenH“ vom 23. September 2014 20:50

Zitat von Mikael

Wir werden sehen...

Ich nicht. Filme über Lehrer tue ich mir abends nicht an. Und auch sonst nicht.

Beitrag von „katta“ vom 23. September 2014 21:47

Ich fand ihn jetzt gar nicht soooo schlecht. Ein paar Aussagen und Ansätze haben mich genervt, einige Dinge aber auch positiv überrascht - und eine methodische Idee werde ich klauen (sofern ich da bis zu den Zeugnissen in einem Jahr dran denke 😊)

Beitrag von „Yogho“ vom 23. September 2014 21:55

Leute,

eben im ZDF eine Doku über Lehrer:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#...d-unsere-Lehrer>

Viel Spaß!

Liebe Grüße,

Yogho



Beitrag von „Lorz“ vom 24. September 2014 00:31

..habe die Doku tatsächlich bis zum Ende geschaut, obwohl sie mir schon nach den ersten 5 Min. nicht gefiel..

Die beiden Lehrer (Frau Kober und Herr Puderbach), die hier begleitet wurden, scheinen mir eher schwache Persönlichkeiten zu sein. Dass die beiden mit Disziplinschwierigkeiten kämpfen, wundert mich überhaupt nicht - im Hereinkommen "Guten Morgen" sagen, Schülerermahnung ständig wiederholen anstatt Konsequenzen folgen zu lassen und ein Gebaren, das eher hilflos als imposant wirkt. Insbesondere Frau Kober scheint jede Störung als Anlass zu nehmen, ihren Unterricht zu unterbrechen, anstatt kraftsparend und effizient mit Mimik und Gestik Disziplin einzufordern. In den Interviews wirken ihre Statements wie aus einem (Populärliteratur kompatiblen) Pädagogikbuch auswendiggelernt. Dass Frau Kober und Herr Puderbach ein eigenes Berufsverständnis hätten, kann ich aus zwischen den Zeilen hingegen nicht entnehmen.

Natürlich ist es unfair, dass ich die beiden - die sich haben filmen und auf den Präsentierteller legen lassen - feige aus der Anonymität des Internets kritisiere. Aber man hätte ja andere, z.B. ältere, erfahrene Lehrer rekrutieren können, aber wahrscheinlich passt dies mit der ZDF-Zielgruppe nicht. (Anm.: Ich selbst bin Junglehrer, 30 Jahre alt - also nicht, dass jemand denkt, ich kritisiere aus Eifersucht auf die jungen Kollegen).

Beitrag von „neleabels“ vom 24. September 2014 06:52

Ich mit meinen 46 Jahren würde einen Teufel tun und ein Kamerateam in meinen Unterricht lassen. Dazu weiß ich a) zu viel über die manipulativen Möglichkeiten von Film und b) traue Fernsehjournalisten zu wenig, um anzunehmen, dass es um eine neutrale und nüchterne Berichterstattung ginge.

Nele

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2014 08:17

Ich habe die letzten 15 Minuten gesehen und konnte jetzt auch nichts "Besonderes" an den beiden Junglehrern erkennen.

Was jedoch auffiel, war ihr (noch) ungebrochener Idealismus mit einer immerhin gemäßigten Portion Weltverbesserungsethos.

Das hatten wir vermutlich alle mal in den ersten paar Jahren unserer Karriere.

Als wirklich starke Persönlichkeit habe ich Frau Kober auch nicht empfunden - sie wirkte mir zwischendurch doch sehr weichgespült und harmoniesüchtig. Es wäre interessant zu sehen, wie sich beide Kollegen in den nächsten zehn Jahren entwickeln. DEN Film würde ich gerne sehen.

Beitrag von „Meike.“ vom 24. September 2014 08:34

Zitat von Lorz

Natürlich ist es unfair, dass ich die beiden - die sich haben filmen und auf den Präsentierteller legen lassen - feige aus der Anonymität des Internets kritisiere.

Du sagst es. Zumal du dir gleich Gesamturteile über ihre Persönlichkeit anmaßt. 😡 Keiner hat hier eine Ahnung, welche der wenigen gezeigten Szenen aus einem halben Jahr filmen gezeigt wurden. Ich glaube niemandem, der hier postuliert, jede pubertierende Klasse mit "Mimik und Gestik" 100% der Zeit totenstill und arbeitsam zu halten, und mich ärgert die Arroganz in deinem ersten (!) Beitrag. Hast du dich zur Selbsterhöhung hier angemeldet?

Ich urteile mal frech aus den anonymen Tiefen des Internets, dass du mit deinen 30 Jahren einfach die aus langer beruflicher Erfahrung stammende Ausgewogenheit, weiteren Horizont

und freundliche Akzeptanz verschiedener Menschen- bzw. Lehrertypen noch nicht gelernt hast und **dich selbst** für das Gelbe vom Ei hältst...

Das Prinzensyndrom ist ein am Berufsanfang sehr verbreitetes. Und kommt nicht gut - weder bei Schülern, noch bei Kollegen.

Die jungen Kollegen machen auch vieles richtig. Sie haben eine grundsätzlich den Schülern zugewandte Haltung, sie fragen nach feedback (wird erfahrungsgemäß aus gutem Grund wie die Pest vor allem von den Kollegen vermieden, die glauben, sie wären das Zentrum des Lehreruniversums) und sie haben einen Anspruch nicht nur an die Schüler, sondern auch an sich selbst. Sie halten sich selbst nicht für Gott und haben Lust auf ihren Beruf. Sie wollen sich verbessern und glauben nicht, schon perfekt zu sein.

Alles andere wird wachsen, mit wachsender Erfahrung. Ich finde mit den beiden nichts grundlegend verkehrt, auch wenn ich selbst an einigen Stellen anders reagiert hätte und manche Dinge anders handhabe. Funktioniert halt für MICH und für meine Schüler. Aber da ich mich nicht für die Sonne des Lehreruniversums halte, kann ich damit leben, dass andere andere Schwerpunkte setzen und deren Arbeit achten...

Beitrag von „Elternschreck“ vom 24. September 2014 15:05

Zitat Lorz :

Zitat

Natürlich ist es unfair, dass ich die beiden - die sich haben filmen und auf den Präsentierteller legen lassen - feige aus der Anonymität des Internets kritisiere.

Na gut, auf der anderen Seite haben sich beide freiwillig filmen lassen und sich damit automatisch (freiwillig) der Kritik seitens der Öffentlichkeit ausgesetzt. Das ist dann halt eben so, wenn man im Fernsehen erscheint, sonst darf man es gar nicht erst machen.

Erschrocken war ich über die Schülerschaft an diesem Gymnasium, hinsichtlich Unterrichtsverhalten und Leistungsniveau. Erschrocken auch darüber, wie wenig da durchgegriffen wurde.

Nach ein paar Minuten habe ich dann zu RTL2 umgeschaltet.

Lasst mich raten : Da, ich meine in der ZDF-Reportage, ist auch bestimmt dieser merkwürdige jugendgestylte und von sich überzeugte Philosoph Brecht oder wie er heißt erschienen und hat seinen Senf dazugegeben und vielleicht auch dieser komische Pisa-Chef (Ich weiß den Namen nicht mehr)? Würde mich nicht wundern.

War bestimmt eine gute Wahl, dass ich zu RTL2 umgeschaltet habe.8_o_)

Beitrag von „Grapadura“ vom 24. September 2014 18:59

Zitat von Elternschreck

Zitat Lorz :

Lasst mich raten : Da, ich meine in der ZDF-Reportage, ist auch bestimmt dieser merkwürdige jugendgestylte und von sich überzeugte Philosoph *Brecht* oder wie er heißt erschienen und hat seinen Senf dazugegeben und vielleicht auch dieser komische Pisa-Chef (Ich weiß den Namen nicht mehr)? Würde mich nicht wundern.

War bestimmt eine gute Wahl, dass ich zu RTL2 umgeschaltet habe.8_o_)

Stimmt genau, die beiden Vögel waren da. Was kam denn auf RTL2?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 24. September 2014 19:56

Hatte ich doch irgendwie im Urin ! Die beiden selbsternannten Schlaumeier und Schuldblicker gehen ja nun gar nicht ! Bekommt eigentlich der *Brecht* oder wie er heißt für seine Äußerungen etwa noch Geld bezahlt ?

Auf RTL2 kam *Zuhause im Glück*. Selbst wenn die *Geissens-Familie* dort gekommen wäre, hätte ich umgeschaltet. Die erzählen wenigstens nicht so viel Stuss.8_o_) 8_o_) Snipe not found or type unknown

Beitrag von „Grisuline“ vom 24. September 2014 20:24

Also ich habe zufällig 10 Minuten gesehen. Länger habe ich es nicht ertragen.

Und nächste Woche heißt es dann: "Wie gut sind Deutschlands Friseure?" Statt Precht erklärt uns dann Udo Walz die Welt. Und jeder kann mitreden: Denn zum Friseur müssen auch alle. Und oft genug sieht das Ergebnis erst einmal scheiße aus.

Beitrag von „hanuta“ vom 24. September 2014 20:32

Neee, denn Walz ist ja immerhin Friseur. Den Profi macht einer, der mal Haare hatte und schonmal eine Studie zu Friseuren gemacht hat

Beitrag von „Grisuline“ vom 24. September 2014 20:34

Stimmt, klarer Denkfehler meinerseits. Der Walz versteht vermutlich was von Haaren. Der Precht versteht von allem nichts.

Beitrag von „hanuta“ vom 24. September 2014 21:00

Aber das ziemlich umfassend

Beitrag von „Nastavnik“ vom 24. September 2014 21:06

Precht braucht dringend einen Termin bei Walz.

Beitrag von „waldkauz“ vom 24. September 2014 21:12

Zitat

Also ich habe zufällig 10 Minuten gesehen. Länger habe ich es nicht ertragen.

Also diesen Richard David Precht kann ICH keine zwei Minuten ertragen. 

Beitrag von „Pet“ vom 24. September 2014 22:57

Es gab diese Woche noch einen Bericht zum Thema Schule im NDR.

Hier der Link, in der Mediathek noch verfügbar:

<http://www.ndr.de/fernsehen/epg/...dung282486.html>

Beitrag von „Lorz“ vom 25. September 2014 03:43

Zitat von Meike.

Du sagst es. Zumal du dir gleich Gesamturteile über ihre Persönlichkeit anmaßt. 😞 Keiner hat hier eine Ahnung, welche der wenigen gezeigten Szenen aus einem halben Jahr filmen gezeigt wurden. Ich glaube niemandem, der hier postuliert, jede pubertierende Klasse mit "Mimik und Gestik" 100% der Zeit totenstill und arbeitsam zu halten, und mich ärgert die Arroganz in deinem ersten (!) Beitrag. Hast du dich zur Selbsterhöhung hier angemeldet?

Ich urteile mal frech aus den anonymen Tiefen des Internets, dass du mit deinen 30 Jahren einfach die aus langer beruflicher Erfahrung stammende Ausgewogenheit, weiteren Horizont und freundliche Akzeptanz verschiedener Menschen- bzw. Lehrertypen noch nicht gelernt hast und **dich selbst** für das Gelbe vom Ei hältst... Das Prinzensyndrom ist ein am Berufsanfang sehr verbreitetes. Und kommt nicht gut - weder bei Schülern, noch bei Kollegen.

Die jungen Kollegen machen auch vieles richtig. Sie haben eine grundsätzlich den Schülern zugewandte Haltung, sie fragen nach feedback (wird erfahrungsgemäß aus gutem Grund wie die Pest vor allem von den Kollegen vermieden, die glauben, sie wären das Zentrum des Lehreruniversums) und sie haben einen Anspruch nicht nur an die Schüler, sondern auch an sich selbst. Sie halten sich selbst nicht für Gott und haben Lust auf ihren Beruf. Sie wollen sich verbessern und glauben nicht, schon perfekt zu sein.

Alles andere wird wachsen, mit wachsender Erfahrung. Ich finde mit den beiden nichts grundlegend verkehrt, auch wenn ich selbst an einigen Stellen anders reagiert hätte und manche Dinge anders handhabe. Funktioniert halt für MICH und für meine Schüler. Aber da ich mich nicht für die Sonne des Lehreruniversums halte, kann ich damit leben,

dass andere andere Schwerpunkte setzen und deren Arbeit achten...

..liebe Meike,

Du hast es geschafft, mich zu 0% richtig zu beschreiben.. ich halte mich nicht für das "Gelbe vom Ei" und strebe es auch nicht an, ein Streber zu sein. Vielmehr mag ich einen freundschaftlichen Umgang im Kollegium als Wichtigerei und ein Geifern nach Anerkennung. Von mir aus kann auch der ganze Quatsch von wegen Qualitätskontrolle - wie er in der Doku vorgeschlagen wird - weiterhin wegleben, meiner Ansicht nach muss beim Lehrerjob nun mal die Motivation von innen kommen, denn wir arbeiten ja auch sonst eigenverantwortlich. Insofern sehe ich keinen Sinn darin, meine Kollegen zu bewerten - mal einen Tipp bekommen, ist OK - und sehe mich auch nicht als besonders qualifiziert an für solch eine Beurteilungsaufgabe.

Ich stimme Dir zu, dass unser Job nicht einfach ist, Patentrezeptlösungen sind da wohl ein eher lächerlicher Ansatz. Aber.. bei beiden Charakteren in der Doku erschienen mir einige Verhaltensweisen sehr sehr offensichtlich "ungünstig" zu sein - da Du jedoch anderer Meinung bist, gilt jenes Verhalten wohl doch nicht allgemein als ungünstig, das ist bei mir angekommen. Dennoch - die beiden haben sich nun mal in die Öffentlichkeit gestellt und repräsentieren mich bzw. meinen Beruf und deswegen darf ich auch Stellung nehmen. Und ich halte die Stellung, interpretiere da so viel Narzissmus hinein, wie Du willst, das ist widerrum Dein gutes Recht.

Beitrag von „Meike.“ vom 25. September 2014 05:37

Zitat von Lorz

Insofern sehe ich keinen Sinn darin, meine Kollegen zu bewerten

Dennoch tust du es... und zwar ziemlich von oben herab.

Zitat von Lorz

da Du jedoch anderer Meinung bist, gilt jenes Verhalten wohl doch nicht allgemein als ungünstig, das ist bei mir angekommen.

Na, dann ist es ja gut... 

Beitrag von „neleabels“ vom 25. September 2014 07:05

Zitat von Grisuline

Stimmt, klarer Denkfehler meinerseits. Der Walz versteht vermutlich was von Haaren.
Der Precht versteht von allem nichts.

Na und? Kompetenzorientierung, sage ich! (Wohl nicht die neuesten didaktischen Errungenschaften gelesen, wa? 😊)

Ne "ich brenne! ich brenne!" le

Beitrag von „Elternschreck“ vom 25. September 2014 14:59

Ach, *Precht* heißt dieser selbsternannte Schlauberger, nicht *Brecht* ! Konnte es aber mental verkraften, dass ich beim Googlen unter *Brecht* nicht so recht fündig geworden bin.

Zitat *Lorz* :

Zitat

Dennoch - die beiden haben sich nun mal in die Öffentlichkeit gestellt und repräsentieren mich bzw. meinen Beruf und deswegen darf ich auch Stellung nehmen.

Und genauso habe ich das auch betrachtet und fand Deine Anmerkungen deswegen nicht daneben, geehrter *Lorz* ! Ich hätte es wahrscheinlich hier genauso formuliert, wenn ich die Sendung komplett gesehen und die beiden o.g. LehrerInnen genauso wie Du wahrgenommen hätte. Ich konnte zu Beginn nur wahrnehmen, dass die Schüler sehr disziplinlos und unruhig waren und niemand, warum auch immer, durchgegriffen hat. Die Mimosenhaftigkeit unserer geehrten *Meike* kann ich auch deshalb nicht nachvollziehen. 8_o_)

Beitrag von „Grisuline“ vom 25. September 2014 16:34

Zitat von neleabels

Na und? Kompetenzorientierung, sage ich! (Wohl nicht die neuesten didaktischen Errungenschaften gelesen, wa? 😊)

Ne "ich brenne! ich brenne!" le

Precht hat die Haare schön, das hat er Dir dann in jedem Fall voraus, denn das Brennen ist nicht so gut für die Frisur. Und falls ich leise Zweifel las - ich bin didaktisch voll auf der Höhe, unterrichte ich doch im Land der KompetenzKompetenz.

<http://www.youtube.com/watch?v=du85qeZrAt4>

Ok. Das ist jetzt nicht mehr ganz neu. Aber es gilt noch immer. Irgendwie.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 26. September 2014 20:32

Jetzt hat der Thread tatsächlich noch eine humorige Wendung genommen! Ist Precht demnach ein Problembär? In dem Fall sollte er sich nicht ins Land der KompetenzKompetenz verirren, das würde ihm gar nicht gut bekommen! 😎

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 26. September 2014 23:41

Zitat von Grisuline

unterrichte ich doch im Land der KompetenzKompetenz

Sicher? Bei meinen lichterloh brennenden Rollkoffer-Kolleginnen mit auto-implantiertem implementiertem KCII habe ich bei uns eher das Gefühl, dass hier die KompetenzKompetenz oder genauer Kompetenzerwerbskompetenzielkompetenz ihre Quelle und ihren Hort hat.

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-shifty.gif>]

Beitrag von „neleabels“ vom 27. September 2014 08:04

Ich habe auch einen Rollkoffer. Darin ist unter anderem ein Feuerlöscher!

Beitrag von „alias“ vom 27. September 2014 21:11

Zitat von neleabels

Ne "ich brenne! ich brenne!" le

Immerhin. Das sind richtig gute Voraussetzungen für einen Burn-out. Den kann schließlich nur derjenige bekommen, der zuvor gebrannt hat.

BTW: Richtig schlimm ist ein Burn-Out eigentlich nur für Feuer speiende Drachen. 